

	<p>Objekt: Pietro da Fano: Giovanna Dandolo</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18296778</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild der Giovanna Dandolo mit Witwenschleier nach links.

Rückseite: Zwei Frauengestalten stehen nebeneinander. Die links hält ein Band, jene rechts eine Schlange.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 310.00 g; Durchmesser: 92 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1462
	wer	Pietro da Fano
	wo	Venetien
Besessen	wann	
	wer	Carlo Morbio (1811-1881)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Giovanna Dandolo
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 107 Nr. 408 a Taf. 77 (dieses Stück, Rs. in Abb.). Vgl. J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 177 Nr. 158 (Vs. mit Bildnis des Gatten)..
- J. Friedländer, Ein Medaillon des Petrus de Domo Fani, ZfN 10, 1883, 237-239 Taf. 7 (dieses Stück).
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 52 Nr. 148 Taf. 34 (dieses Stück).